



Thema

Rettungsgeräte – Knoten und Stiche

Gliederung

1. Einleitung
2. Knoten und Stiche
3. Übung
4. Schluss

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- Den Zweck der Feuerwehrleinen und Mehrzweckleinen kennen
- Die unterschiedlichen Knoten, deren Zweck und Gestaltung kennen

Lerninhalte

- Knoten und Stiche sicher ausführen können
- Sichtprüfung nach Gebrauch und Einlegen der Leine in den Leinenbeutel

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - [Feuerwehr-Dienstvorschrift 1 \(FwDV 1\), Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)
 - Keine

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - Keine
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
 - Teilnehmerunterlagen



Vorbereitungen

- Einteilung der Teilnehmer in Gruppen bis zu 8 Teilnehmern (je Gruppe ein Ausbilder)
- Feuerwehr-/Mehrzweckleinen mit Leinenbeutel für jede Gruppe
- Geeigneten Ausbildungsort festlegen
- Rundholz und zwei Blöcke, Feuerwehräxte und Strahlrohre
- Feuerwehr-Haltegurt/-Sicherheitsgurt
- C-Schlauch

Anmerkungen

- Keine

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Schutzausrüstung für alle Teilnehmer



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Thema

Rettungsgeräte – Knoten und Stiche

1. Einleitung

Die auf Feuerwehrfahrzeugen mitgeführten Feuerwehrleinen und Mehrzweckleinen dienen unterschiedlichen Zwecken. Dies ist bei Übungs- und Einsatz Tätigkeiten zu beachten.

Feuerwehrleinen (weiße Farbe) dienen vornehmlich als Rettungs-, Sicherungs- und Signalleinen. Sie unterliegen einer Prüfpflicht nach GUV-G 9102 und sind 20 Jahre nach dem Herstellungsdatum auszumustern.

Mehrzweckleinen (rote Farbe) sind für technische Zwecke geeignet und unterliegen keiner Prüfpflicht.

Die Beherrschung und richtige Anwendung von Knoten und Stichen mit diesen Leinen ist unbedingte Voraussetzung, um Unfälle zu vermeiden.

2. Knoten und Stiche

2.1 Knoten zur Verbindung von Leinen

- Kreuzknoten
 - Dient zum Verbinden zweier gleichstarker Leinen (kurze Leinenenden müssen an der selben Seite liegen)

- Einfacher Schotenstich
 - Dient zum Verbinden zweier, auch ungleich starker Leinen



Die Knoten sollten nach den Vorgaben in immer gleicher Weise gestaltet werden - Nachvollziehbarkeit!



Lerninhalt/Lernschritte

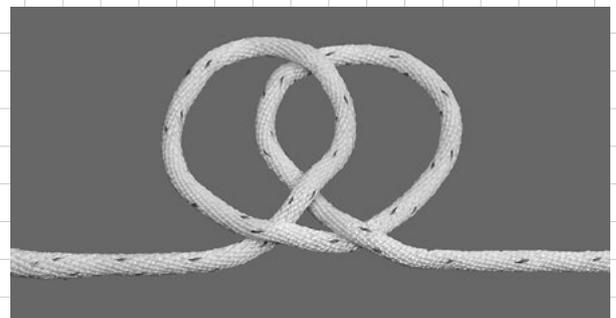
- Einfacher Schotenstich mit Aufziehschlaufe
 - Schnell lösbare Verbindung zweier Leinen

- Doppelter Schotenstich
 - Dient der Verbindung zweier, auch ungleich starker Leinen, wenn auf die Leinen größere Belastungen wirken (sicherer)

2.2 Befestigungsknoten

- Mastwurf
 - Dient zur Befestigung von Leinen und zum Aufziehen von Gegenständen
 - Kann sich beim Anlegen an Anschlagpunkten mit großem Umfang lösen, deshalb ist hier besonders wichtig, mit Kreuzschlag zu sichern
 - Kann gelegt oder gestochen werden

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

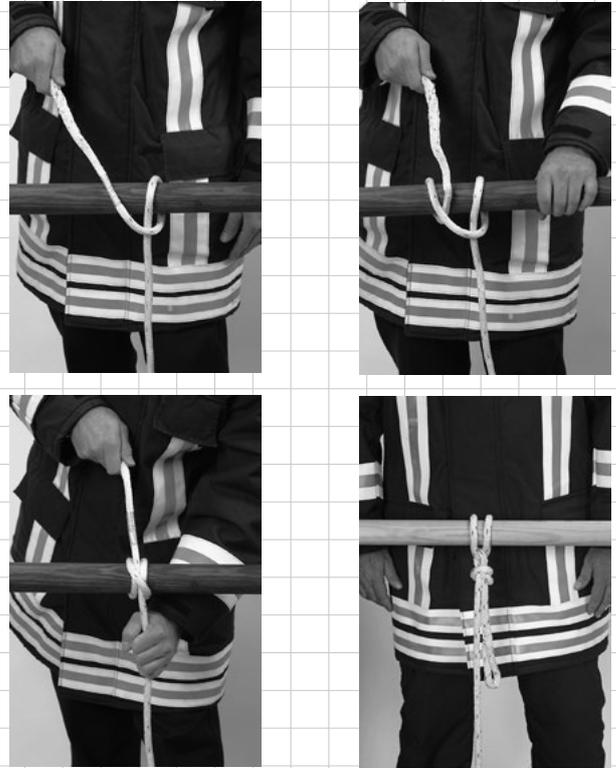


Mastwurf gelegt



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)



Mastwurf gestochen

- Zimmermannsschlag
 - Dient z. B. zum Anbringen der Signalleine am Arm (Atemschutztrupp) und zum Hochziehen oder Ablassen von Gegenständen. Schnell und leicht lösbare Verbindung.





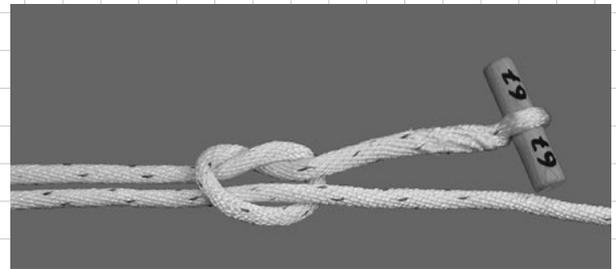
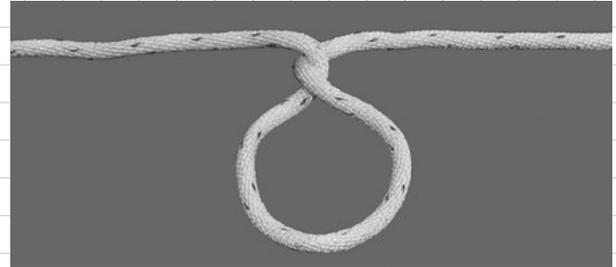
Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

2.3 Knotensicherung

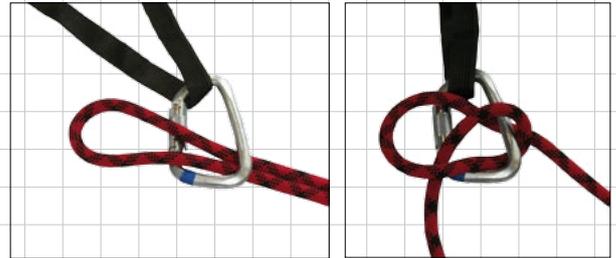
- Halbschlag
 - Dient zum Führen von Geräten und zum Sichern von Knoten bei Lösegefahr.

- Spierenstich
 - Dient der Sicherung von Knoten, um ein Lösen auszuschließen.



2.4 Bremsknoten

- Halbmastwurf
 - Dient durch seine Bremswirkung zur Selbststrettung, zum Abseilen (Rettung) von Personen und zum Ablassen von Gegenständen.

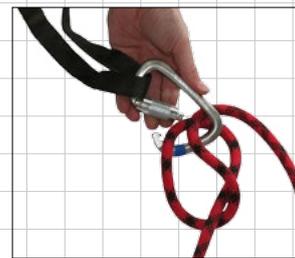


Halbmastwurf gestochen



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)



Halbmastwurf gebunden

2.5 Knoten zum Sichern und Retten

- Brustbund/Pfahlstich
 - Dient der Rettung von Personen und, da er sich nicht zuziehen kann, auch zur Befestigung, wenn keine Einschnürung erfolgen darf. Er ist generell mit Spierenstich zu sichern.



1. Phase-Pfahlstich



2. Phase-Pfahlstich



3. Phase-Pfahlstich



4. Phase-Pfahlstich



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

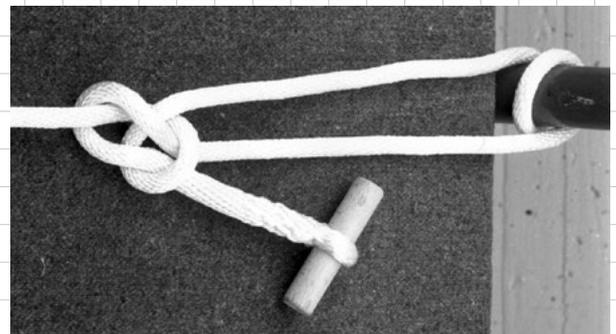
- Dient zum Befestigen der Leinen an Pfählen und Ringen



1. Phase-Spierenstich



2. Phase-Spierenstich



3. Übung

Die dargestellten Knoten müssen mit den dafür geeigneten Leinen sicher in verschiedenen Einsatzsituationen beherrscht werden.

4. Schluss

Bei Übungs- oder Einsatzende, also nach jeder Benutzung, sind die Feuerwehrleinen einer Sichtprüfung durch den Benutzer auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen zu unterziehen.

Eine durch schlagartige dynamische Belastung beanspruchte Leine ist sofort zu prüfen.

Das Leben Deiner Kameraden und Dein Leben kann davon abhängen.

Anlegen der Knoten, Befestigen und Hochziehen von Geräten durch die Gruppe üben lassen

